

Lob für DM-Ausrichter

Viele Helfer sorgen für reibungslosen Turnierablauf bei den Bogensportlern

TuS Zeven

Zeven (Vb/kvf). Schon beim Betreten der Wettkampfanlage auf dem Zevener Ahe-Sportplatz staunten die 714 Starter, die aus allen Teilen der Bundesrepublik angereist waren, nicht schlecht. Auch die Funktionäre waren sichtlich beeindruckt, was die Bogensportler um Axel von Bursy hier auf die Beine gestellt hatten. Es sollte die größte und bestorganisierte Deutsche Meisterschaft der Bogenschützen sein, die jemals in der Ahe stattfand.

„Das, was der TuS hier den Bogensportlern bietet, ist auch in Europa nicht überall selbstverständlich“, so der Bundestrainer Oliver Haidn auf dem Ahe-Sportplatz zum ersten Vorsitzenden Axel Körner und Presseswart Achim Dubbels. Ein Dank geht auch an alle Sponsoren, so Abteilungsleiter Axel von Bursy. Aber ohne die TuS-Mannschaft um Axel Körner und Axel von Bursy wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen, heißt es. Die Bogensportler hatten sich schon lange auf dem Sportplatz mit den Vorbereitungen be-

schäftigt, Unterstände wurden gebaut, Scheiben repariert und die dazugehörigen Ständer erneuert und noch mehr. Vieles gab es zu organisieren und die Stadt Zeven um Bürgermeister Hans-Joachim Jaap unterstützte das Vorhaben.

Doch was sich dann an den drei Wettkampftagen abspielte, übertraf alles vorher gewesene, allein am zweiten Wettkampftag mussten mehr als 1500 Besucher betreut und bewirtet werden. Aber auch der „Scheibendienst“ auf beiden Plätzen arbeitete tadellos, so der leitende Kampfrichter Axel Hee-

mann. Mit einer Info-Ecke waren alle Besucher immer auf dem neuesten Stand und gut informiert, der Verkehrsverein um Georg Breitenbach und der TuS um Sportleiter Simon Teves waren an allen drei Tagen dafür bereit.

Die etwa 50 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf dieser fünften Deutschen Meisterschaft auf dem Ahe-Sportplatz. Selbst das Wetter sorgte für gute Laune, die nur wenigen Regentropfen trübten die Stimmung zu keiner Sekunde, so machte dann auch das Aufräumen noch Spaß.



„Das Aufräum-Kommando“ vom TuS Zeven, rund 50 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der 5. Deutschen Meisterschaft auf dem Ahe-Sportplatz. Einige Helfer fehlen auf dem Foto.

Foto: Privat